

Grünes Frühstück

SEELZE. Die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen aus Seelze lädt am Samstag, 17. Oktober, von 10 bis 12 Uhr zum Grünen Frühstück in den Lettetreff, Pestalozzistraße 11, ein. Die Themen des Vormittags sind „Barrierefrei durch Seelze“ und „Wie und wo wird unsere Mobilität behindert?“, sie sollen mit den Teilnehmenden besprochen werden.

Auch die Behindertenbeauftragten der Stadt Seelze, Sylka Böhme, wird teilnehmen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Mobilität von Menschen mit Beeinträchtigung wie Rollstuhlfahrende. Wo sind Hindernisse? Was muss verbessert werden?

Die Ergebnisse und Informationen werden in die Ratsarbeit der Stadtratsfraktionen der Grünen in Seelze einfließen.

Asphalttragschicht eingebaut: Der Ausbau am Stichkanal kommt voran

SEELZE. Beim fahrradfreundlichen Ausbau des Betriebswegs am Stichkanal Linden zwischen Lohnde und Letter gibt es deutliche Fortschritte: Fachkräfte haben den ersten Bauabschnitt zwischen der Station der DVS Bunker + Befrachtung GmbH in Höhe des sogenannten Lohnder Meers und der Kleingartenanlage Hortense mit rund 700 Tonnen Asphalt für die Tragschicht versehen. In den kommenden Wochen folgen unter anderem der Einbau der Asphaltdeckschicht, der Bankette und einer adaptiven Beleuchtung. Bis zum Abschluss der Arbeiten bleibt der Betriebsweg im gesamten Bereich gesperrt.

„Mit dem Einbau der Asphalttragschicht im ersten Bauabschnitt wird sichtbar, was hier entsteht: eine komfortable und sichere Verbindung für den Radverkehr entlang des Stichkanals“, sagt Bürgermeister Alexander Masthoff. „Der neue Weg wird nicht nur für Berufstätige im Alltagsverkehr eine attraktive Verbindung nach Hannover schaffen. Auch für Freizeitradfahrende verbessert sich die Strecke maßgeblich.“

Die Region Hannover realisiert den fahrradfreundlichen Ausbau des Betriebswegs gemeinsam mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) als Eigentümerin des Weges und in enger Abstimmung mit der Stadt Seelze. Die Asphaltarbeiten begannen in Höhe der DVS Bunkerstation am Lohnder Meer. Fachkräfte verbauten von dort aus in Richtung Osten am ersten Tag rund 400 Tonnen Asphalt. Am folgenden Tag kamen weitere 300 Tonnen bis zur Kleingartenanlage Hortense hinzu.

„Mit dem Einbau der Asphalt-

tragschicht ist ein wichtiger Teil der Arbeiten im ersten Bauabschnitt geschafft“, sagt Stadtbaurat Dirk Perschel. „Jetzt geht es darum, diese Strecke Schritt für Schritt fertigzustellen. Dazu gehören die Asphaltdeckschicht, die Bankette und eine adaptive Beleuchtung.“

Der rund sieben Kilometer lange Abschnitt des Betriebswegs der WSV zwischen Lohnde und Letter ist Teil eines größeren Vorhabens der Region Hannover. Er ist in drei Bauabschnitte unterteilt. Der erste reicht vom DVS-Bunker bis zur Kleingartenanlage Hortense, der zweite von dort bis zum Gelände des Kleingärtnervereins Harenberger Holz. Der dritte Bauabschnitt führt weiter bis zur Klöcknerstraße bei Letter. Während im ersten Abschnitt bereits die Asphalttragschicht eingebaut ist, laufen in den beiden östlichen



Fahrradfreundlicher Ausbau: Eine Walze verdichtet die neu eingebaute Asphalttragschicht auf dem Betriebsweg am Stichkanal zwischen dem DVS-Bunker und der Kleingartenanlage Hortense.
Foto: Stadt Seelze

True Crime in Hannover

Der Erfolgspodcast der NP:
**Echte Kriminalfälle,
die im Ohr bleiben.**

Der Krimi-Freitag ist zurück! Der Erfolgs-Podcast der Neuen Presse geht in die 8. Staffel und arbeitet die nächsten sechs spektakulären Kriminalfälle in der Region Hannover neu auf.

Jeden Freitag gibt es eine neue Folge auf **Neuepresse.de** und überall dort, wo es Podcasts gibt.

Jeden Freitag
eine neue Folge
erleben!

Neue Presse NP
Mit Unterstützung von DIAKOVERE

„Hänsel und Gretel“ erleben ein märchenhaftes Abenteuer

SEELZE. Ein klassisches Märchen in einer ungewöhnlichen Inszenierung ist am Freitag, 6. November, um 10 und um 15 Uhr im nächsten Theater für Kinder in Seelze zu sehen: Das Kranewit Theater bringt „Hänsel und Gretel“ als eine spannende Geschichte über Mut, Einfallsreichtum und Zusammenhalt auf die Bühne des Veranstaltungszentrums Alter Krug.

Die Not ist groß und das Brot ist knapp. Deshalb überlassen die Eltern Hänsel und Gretel den wilden Tieren im Wald. Hänsel hat zwar stets einen guten Plan, doch nicht immer geht dieser auf. Als die Geschwister einer Hexe in die Falle gehen, liegt es an Gretel, sich und ihren Bruder aus der Gefahr zu retten. Gemeinsam müssen die beiden ihren ganzen Mut und ihre Klugheit beweisen, um einen guten Ausweg zu finden.

Das Kranewit Theater erzählt das bekannte Märchen als musikalisches Objekttheater. Mit einfachen Mitteln wie Holz und Steinen entsteht eine fantasievolle Bühnenvelt, in der die Geschichte der beiden Geschwister lebendig wird. Die rund 40-minütige Aufführung ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet und lädt dazu ein, das klassische Märchen auf ungewöhnliche Weise neu zu



Theater für Kinder: Das Kranewit Theater bringt das Märchen „Hänsel und Gretel“ als musikalisches Objekttheater auf die Bühne.
Foto: © Swen Sievert

entdecken.

Wie immer in der Reihe Theater für Kinder gibt es zwei Termine: Eine erste Vorstellung um 10 Uhr richtet sich insbesondere an Kindertagesstätten und Schulklassen. Die Vorstellung für alle Interessierten beginnt um 15 Uhr im Veranstaltungszentrum Alter Krug, Hannoversche Straße 15a. Die Karten kosten 5 Euro für Kinder und 6 Euro für Erwachsene. Außerdem ist eine übertragbare Zehnerte Karte für 45 Euro erhältlich.

Reservierungen nimmt das Kulturbüro der Stadt Seelze unter Telefon (05137) 828284 sowie per E-Mail an kulturbue-ro@stadt-seelze.de entgegen. Die Tageskasse öffnet eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Vorbestellte Karten liegen an der Kasse bereit und sollten spätestens 15 Minuten vor Beginn abgeholt werden. Die Sitzplätze sind nicht nummeriert. Das Jahresprogramm der Reihe Theater für Kinder liegt unter anderem im Rathaus Seelze aus und ist zudem im Internet unter www.seelze.de/kindertheater abrufbar.

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de
Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln
Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Hält über Generationen...

3.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Holz-Haustür des Monats Oktober
Wärmedämmte Holz-Haustür inkl. Montagearbeiten
in 18 verschiedenen Farben lieferbar
Achtung: Haustür förderungsfähig!

Sonntags Schautag
von 13.00 – 17.00 Uhr

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Folgen Sie uns auf